



Jedes Jahr im Oktober und November ist es wieder soweit: Die knapp 16.000 Straßenbäume Wiesbadens ergeben nicht nur ein wunderschönes, herbstliches Bild in der weithin bekannten ‚Stadt der Alleen‘. Sie produzieren auch mehr als tausend Tonnen Laub in den Straßen, eine, im wahrsten Sinne des Wortes, Kehrseite dieses Markenzeichens unserer Stadt und Hochsaison für die Straßenreinigung der Entsorgungsbetriebe ELW.

Feuchtes Laub auf Gehwegen und Straßen sieht nicht nur unschön aus. Es stellt auch eine erhebliche Rutschgefahr dar und muß deshalb schnell entfernt werden – Verkehrssicherung im Amtsdeutsch. Die Straßenreinigung der ELW meistert diese saisonale Aufgabe flexibel und mit zusätzlichen Anstrengungen.



In den zurückliegenden Wochen haben die ELW Reinigungsteams bereits den Samstag an die normale Arbeitswoche drangehängt, um die Laubmengen zu bewältigen. Zum Vergleich: in einem ganzen Jahr werden rund 3.000 Tonnen Straßenkehrricht eingesammelt. In der nur ca. achtwöchigen Laubzeit sind es 1.500 Tonnen Laub, die zusätzlich anfallen.

Für diesen kurzen Zeitraum werden allerdings keine zusätzlichen Mitarbeiter beschäftigt oder gar Maschinen angeschafft. Das wäre nicht wirtschaftlich und damit letztendlich auch nicht dem Gebührenzahler gegenüber vertretbar. Konkret können die Sondereinsätze zur Laubfallzeit deshalb aber bedeuten, daß von den regulär festgelegten Reinigungsintervallen abgewichen werden muß.

Das fallende Laub unterscheidet natürlich nicht zwischen öffentlichen Straßen und Privatgrundstücken. Wiesbadener Bürger sind zu dieser Jahreszeit deshalb genauso gefordert

und im Sondereinsatz, wie die Entsorgungsbetriebe. Allerdings reicht die eigene Biotonne oft nicht mehr zur Aufnahme der Laubmengen aus.

Die ELW nehmen daher Laub und Grünabfälle kostenfrei an. In den Kleinannahmestellen an der Deponie und den drei Wertstoffhöfe in Bierstadt, Dotzheim und Nordenstadt können pro Tag eine Kofferraumladung (bis zu 700 Liter) angeliefert werden.

Wer keinen so großen Kofferraum oder Anhänger hat, kann sich Grünabfallsäcke besorgen. Die gibt es in allen Ortsverwaltungen (außer Dotzheim), auf den Wertstoffhöfen und bei den ELW. Sie kosten 1,50 Euro pro Stück, haben ein Fassungsvermögen von ca. 80 Litern und brauchen nur am Leerungstag neben der Biotonne abgestellt werden.

Alle Beteiligten in unserer Stadt, vieler Bürger und die ELW, haben also ihre Mühe mit dem Laub. Daß sich diese lohnt, beweist eine Reihe von Untersuchungen. Unsere Lebensqualität in der Stadt hängt unmittelbar mit dem Stadtgrün zusammen. Es reguliert nicht nur das Mikroklima einer Großstadt, reinigt die Luft und fördert die Artenvielfalt.

Parks, Bäume und Grünflächen fördern auch das gesellschaftliche Klima, also ein positives soziales Miteinander. Stadtgrün macht die Wohnumgebung lebenswert und trägt zur Gesundheit und dem Wohlbefinden der Menschen bei. Wir alle erfreuen uns daran, in einer so grünen, oder im Herbst bunten, Stadt wie Wiesbaden zu leben. Die Schönheiten und die Widrigkeiten des Herbstes gehören dazu...